

### Psychoedukative Gruppe

Informationsgruppe für Patienten mit Schizophrenie, schizoaffektiven Psychosen und postschizophrenen Depressionen

### Selbstsicherheitstraining

Gruppe zur Stärkung des Selbstwertgefühls und sicheren Auftretens für Patienten mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis

### Skillstraining

Trainieren von Verhaltensweisen, die in schwierigen Situationen helfen

### Stabilisierungstechniken

Techniken, mit denen der Patient Zustände von negativem Gedankenkreisen unterbrechen kann. Dabei wird die Aufmerksamkeit bewusst von innen (Gedanken, Erinnerungen, Gefühle) nach außen (Gegenstände in der Umgebung) gelenkt.

## Neugierig geworden?

### Sie verfügen über...

- eine abgeschlossene Ausbildung zur Pflegefachkraft?
- Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Einsatzfähigkeit?
- Sensibilität und Einfühlungsvermögen gegenüber den Patienten und Angehörigen?
- Beratungskompetenz und Organisationsfähigkeit?
- gute EDV-Kenntnisse?

## ... dann bewerben Sie sich jetzt!

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und diskutieren Ihre Möglichkeiten in einem persönlichen Gespräch.



### Ansprechpartner

Pflegedirektor  
Wolfgang Fobes  
Dr. von Ehrenwall'sche Klinik  
Walporzheimer Straße 2  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

✉ sekretariat-3@ehrenwall.de  
☎ Sekretariat 02641 386 265  
☎ direkt 02641 386 168

[www.ehrenwall.de](http://www.ehrenwall.de)



## Pflegeverständnis

Basis für jedes pflegerische Handeln sind die Ideen und Visionen des Klinikgründers Carl von Ehrenwall, niedergelegt in unserem **Leitbild**.

Wir Pflegende verstehen unsere Arbeit einerseits als eigenständigen Aufgabenbereich, den wir professionell und zum Wohle des Patienten erfüllen wollen, andererseits sind wir aber auch Bestandteil eines **Behandlungsteams**, das durch eine koordinierte Organisation Hand in Hand arbeitet, um eine Versorgung auf hohem Niveau sicherzustellen.

Um der Individualität unserer Patienten gerecht zu werden, erstellen wir aus unserem umfangreichen Behandlungsangebot einen individuellen Behandlungsplan, basierend auf den Ressourcen des Patienten.

Die **psychiatrische Pflege** ist ein wesentliches Element in diesem Behandlungsplan.

Als Pflegende nutzen wir das Konzept der **Bezugspflege**, um den Patienten mit einem individualisierten pflegetherapeutischen Angebot zu unterstützen.

Das **Bezugspflegekonzept** in der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik ist ein offenes Konzept, basierend auf unserem Leitbild und dem daraus abgeleiteten Pflegeverständnis. Jede Pflegekraft kann ihre Bezugspflege nach den Bedürfnissen des Patienten ausgerichtet gestalten. Dabei kann sie neben den Elementen, die dem Pflegemodell von Peplau entnommen sind, auch weitere Konzepte/Ideen zu Rate ziehen – vorausgesetzt diese Konzepte/Ideen sind validiert und entsprechen dem aktuellen Stand der Pflegewissenschaft.

Die **Individualität des Patienten** zu wahren und zu fördern bedeutet für uns im Rahmen der Bezugspflege:

- ⇒ die individuellen Ressourcen zu erhalten und zu unterstützen
- ⇒ auf die verschiedenen Bedürfnisse und Sorgen unserer Patienten einzugehen
- ⇒ den Patienten bei der Umsetzung und Gestaltung der Tagesstruktur zu unterstützen
- ⇒ Vorschläge für ergänzende Therapien zu unterbreiten
- ⇒ die kulturelle und soziale Umwelt des Patienten zu berücksichtigen
- ⇒ Patienten die Möglichkeit zu geben, sein Selbst- und Fremdvertrauen wiederzufinden

Durch eine eindeutige Zuteilung einer hauptverantwortlichen Bezugspflegeperson zu einem Patienten besteht Transparenz für den Patienten und das interdisziplinäre Team bezüglich der Verantwortung in der Pflege und des **Pflegeprozesses**.

In Kooperation mit anderen Berufsgruppen wird der Krankenhausaufenthalt koordiniert und geplant. Die Pflegefachkraft ist der Hauptansprechpartner für den Patienten und das interdisziplinäre Team und sichert den Informationsfluss in beide Richtungen.

Durch die hohe Eigenverantwortung und einen klaren Tätigkeitsbereich grenzt sich in der Bezugspflege das Berufsfeld der Pflege von den anderen Berufen erheblich ab.

Wir, die Pflegenden, nehmen regelmäßig an internen **Fortbildungen** teil, die sowohl pflegespezifisch als auch berufsgruppenübergreifend angeboten werden.

Wir nutzen die Möglichkeit von externen Fort- und **Weiterbildungen**, z. B. den Zertifikatskurs Psychiatrische Pflege.

Wir nehmen Teil an dem permanenten **interdisziplinären Austausch**, z.B. in Teamgesprächen, Supervisionen (intern und extern) und Fallbesprechungen.

Die **Qualität** unserer Pflege sichern wir unter anderem durch regelmäßig aktualisierte Pflegestandards.

Wir freuen uns über neue Kollegen, die ihr Wissen, ihre Erfahrungen und neue Anregungen einbringen.

Neben der Bezugspflege nutzen wir grundlegende Elemente der **psychiatrischen Pflege**, die wir sowohl in Gruppen, als auch in Einzelkontakten einsetzen. Diese sind unter anderem:

### **Achtsamkeitstraining**

Übung zur Förderung der Wahrnehmung

### **Cogpack**

Computergestütztes kognitives Training

### **Jacobson Entspannungstraining**

Progressive Muskelentspannung basierend auf dem Konzept von E. Jacobson

### **Pflegetherapeutische Spielegruppe**

Motivierung, Aktivierung, Konzentration- und Gedächtnistraining; Verbesserung der Beziehungs- und Kontaktfähigkeit

### **Phantasiereise**

Aufmerksamkeit nach innen lenken, mit eigenen Wünschen, Bedürfnissen und dem Unterbewussten in Kontakt treten